

Einführung in die Sprachwissenschaft

10. Phrasen und Sätze

Roland Schäfer

Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin

Diese Version ist vom 14. November 2019.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/EinfuehrungVL/tree/master/output>

Vorbemerkung

Verbtypen und „Warum eigtl. nicht fragen?“

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Vorschau

- Frage aus dem Publikum: Was sind transitive Verben?
- Warum kommt so eine Frage nur von einer Person?
- Es gibt wahrscheinlich kaum Beschwerden über...
 - meine Antwortzeit auf Emails,
 - meinen Stil in Emails,
 - die Ausführlichkeit der Antworten.
- traditionelle Termini für Verbtypen (s. Kapitel 14 für Neuordnung)
 - **intransitiv**: regiert nur einen Nominativ (*leben, schlafen*)
 - **transitiv**: regiert einen Nominativ und einen Akkusativ (*sehen, lesen*)
 - **ditransitiv**: regiert zusätzlich einen Dativ (*geben, schicken*)
 - **präpositional transitiv**: regiert Nom und PP (*leiden +unter*)
 - **präpositional ditransitiv**: regiert Nom, Akk, PP (*schreiben +an*)
 - ...
 - eigtl. eine überflüssige Terminologie (Valenz als Liste!)

Frage zwei: Ergänzungen und Angaben

Siehe auch: Kapitel 2, Abschnitt 2.4 (S. 40–48)!

- (1) a. Gabriele malt [ein Bild].
b. Gabriele malt [gerne].
c. Gabriele malt [einen ganzen Tag].
d. Gabriele malt [ihrem Mann] [zu figürlich].
- [ein Bild] mit besonderer Relation zum Verb
- Weglassbarkeit (Optionalität) nicht entscheidend
- Ergänzungen \approx Subjekte & Objekte, Komplemente, Argumente
- Angaben \approx Adverbiale, Adjunkte

- (2) a. Gabriele isst [einen ganzen Tag] Walnüsse.
b. Gabriele läuft [einen ganzen Tag].
c. Gabriele backt ihrer Schwester [einen ganzen Tag] Stollen.
d. Gabriele litt [einen ganzen Tag] unter Sonnenbrand.
- (3) a. * Gabriele isst [ein Bild] Walnüsse.
b. * Gabriele läuft [ein Bild].
c. * Gabriele backt ihrer Schwester [ein Bild] Stollen.
d. * Gabriele litt [ein Bild] unter Sonnenbrand.
- **Angaben** sind verb-unspezifisch lizenziert
 - **Ergänzungen** sind verb(klassen)spezifisch lizenziert
 - Valenz = Liste der Ergänzungen eines lexikalischen Worts

Weiteres zu Ergänzungen und Angaben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Vorschau

Iterierbarkeit (= Wiederholbarkeit) von Angaben, nicht Ergänzungen

- (4) Wir müssen den Wagen [jetzt] [mit aller Kraft] [vorsichtig] anschieben.
- (5) Wir essen [schnell] [mit Appetit] [an einem Tisch] [mit der Gabel] [einen Salat].
- (6) * Wir essen [schnell] [ein Tofugericht] [mit Appetit] [an einem Tisch] [mit der Gabel] [einen Salat].

Semantik von Angaben: **unabhängig**, von Ergänzungen: **verbgebunden**

- (7) a. Ich lösche [den Ordner] [schnell].
b. Ich mähe [den Rasen] [schnell].
c. Ich fürchte [den Sturm] [während des Sommers].

Überblick

(Neben)sätze

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

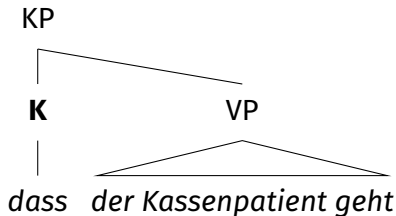
Vorschau

- Nebensätze als Komplementiererphrasen
- Matrix(satz), Nebensatz, Hauptsatz
- Funktionen der unabhängigen und eingebetteten Sätze
- Aufbau der unabhängigen Satztypen
- **kein Feldermodell in der Vorlesung**

Phrasentypen, Fortsetzung

Komplementiererphrasen = eingeleitete Nebensätze

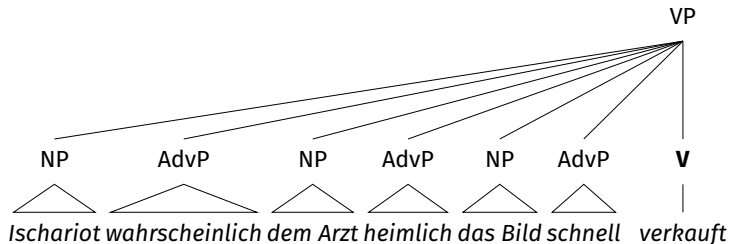
- (8) a. Der Arzt möchte, [dass [der Privatpatient die Rechnung bezahlt]].
b. * Der Arzt möchte, [dass [der Privatpatient bezahlt die Rechnung]].
c. * Der Arzt möchte, [dass [bezahlt der Privatpatient die Rechnung]].



Verb-Letzt-Stellung!

Beispiele für Verbphrasen

- (9) a. dass [Ischariot malt]
b. dass [Ischariot [das Bild] malt]
c. dass [Ischariot [dem Arzt] [das Bild] verkauft]
d. dass [Ischariot [wahrscheinlich] [dem Arzt] [heimlich] [das Bild]
schnell verkauft]



Warum Verbkomplexe?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Vorschau

Deutsch: Verben werden miteinander kombiniert, um Tempora, Modalität, Diathese usw. zu kodieren.

- (10) dass der Junge ein Eis [isst]
- (11) a. dass der Junge ein Eis [essen wird]
b. dass das Eis [gegessen wird]
c. dass die Freundin das Eis [kaufen wollen wird]

Verbkomplexe und Statusreaktion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

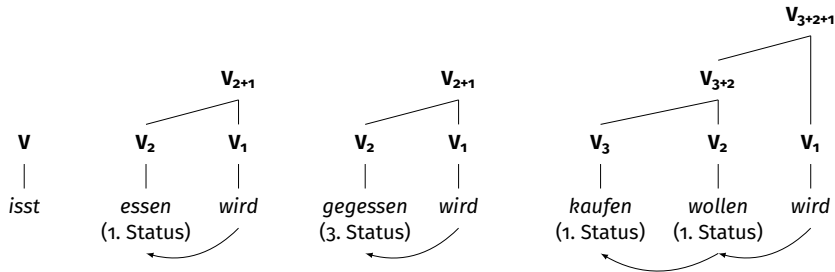
Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Vorschau



- erste Numerierung: **Verb 1 regiert Verb 2 regiert Verb 3...**
- zweite Numerierung: **Status**
 - 1. Status: Infinitiv ohne *zu*
 - 2. Status: Infinitiv mit *zu*
 - 3. Status: Partizip
- **infinite Verbformen:** solche, die von anderen Verben regiert werden
- daher: „Partizip 1“ keine infinite Verbform

Verbkomplex und Rektion in der VP

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

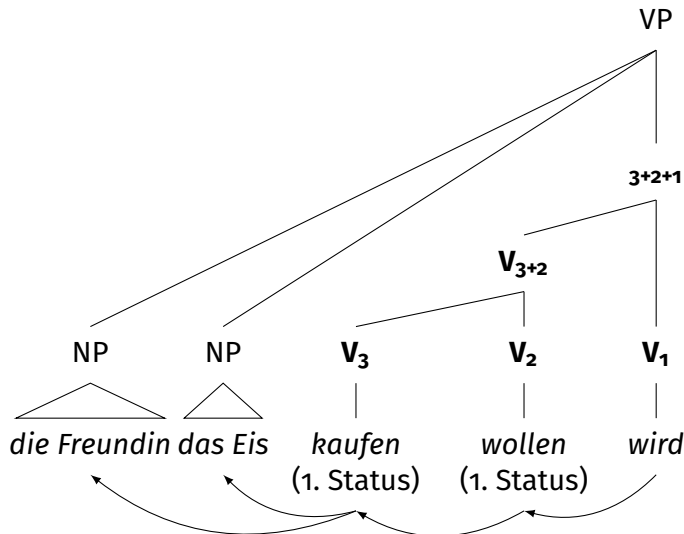
Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Vorschau



Komplementiererphrase, Verbphrase und Verbkomplex (Schemata)

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

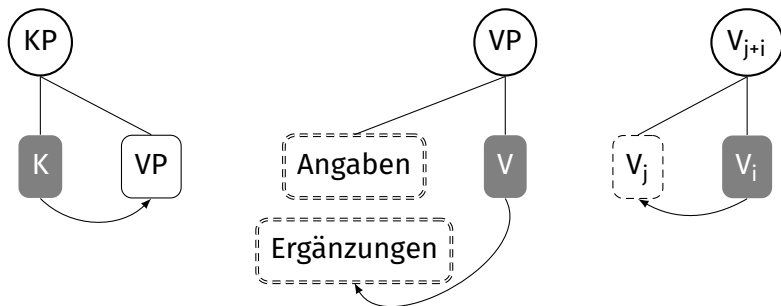
Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Vorschau



Sätze

Sätze und Satzähnliches

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (12) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell **gemalt hat**].
- (13) [Der Arzt **hat** das Bild schnell **gemalt**].
- (14) [**Hat** der Arzt das Bild schnell **gemalt**?]
- (15) Nihil besucht [**den** Arzt, [**der** das Bild schnell **gemalt hat**]].
- Aufgabe der Syntax: **Beschreib das!** Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
 - Vorteil an (12): **Alle Ergänzungen und Angaben des Verbs werden in einer Kette (der intakten VP) realisiert!**
 - sonst: Abhängige des Verbs irgendwo verteilt
 - ⇒ Wenn wir die VP in der KP zugrundelegen, kann das Verhältnis von Verb und Abhängigen interphrasal abgehandelt werden!
 - Einige systematische Ausnahmen stehen im Buch, gelten aber für diese VL als Transferwissen.

Definition des „unabhängigen Satzes“

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau

(16) Das Bild hängt an der Wand.

(17) Hängt das Bild an der Wand?

(18) Was hängt an der Wand?

- Definitionskriterien?

- Struktur mit **allen Abhängigen** des Verb(komplexe)s
- **von keiner anderen Struktur abhängig**
- „Kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

Funktion unabhängiger Sätze als Definitionskriterium?

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen,
mit sprachlicher Handlungswirkung

- unabhängige Sätze (anders als Nebensätze) **sprechaktkonstituierend?**

- (19)
- a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

- Was ist ein Satz, wenn auch (19b)[B]–(19d) als Sätze gelten?
- Sätze sind syntaktisch definiert, nicht pragmatisch!
- Nebensätze? — vollständig wie unabhängige Sätze,
aber **abhängig/regiert**

Parataxe und Hypotaxe

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau

Komplexe Sachverhalte: **Para- und Hypotaxe** oft austauschbar
bzw. **Hypotaxe optional**.

- (20) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.
- (21) a. Es regnet. **Deswegen** fährt Adrianna noch nicht nachhause.
b. **Weil** es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (22) a. Kristine bleibt im Garten, **damit** sie nach der Hitze
mehr vom Regen abbekommt.
b. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist, dass** sie nach der Hitze
mehr vom Regen abbekommt.
c. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist** das Abbekommen
von mehr Regen nach der Hitze.

Verfügbarkeit para- und hypotaktischer Mittel mehr oder weniger Zufall.

Funktionen der Nebensatztypen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (23) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
(24) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
(25) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].

- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (23)
- Adverbialsatz oder Angabensatz in (24)
- Relativsatz in (25)
- Funktionen?
 - für alle: auf jeden Fall Hypotaxe = Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten
- systeminterne Funktionen
 - Semantik des Nebensatzes und der Matrix
 - konzeptuelle Unabhängigkeit (beider)

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Komplementsatz und Matrix

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

Matrix? — Die **einbettende** Konstituente.

(26) a. Adrianna weiß, [**dass** es bald regnen wird].

b. → es bald regnen wird

c. → Es wird bald regnen.

(27) * **Adrianna weiß.**

- Komplement/Ergänzungssatz
 - selber **konzeptuell unabhängig**
 - Matrix **nicht konzeptuell unabhängig** (ohne Nebensatz)

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Adverbialsatz und Matrix

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion

Syntax

Vorschau

- (28) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
b. → Es regnet.

- (29) Adrianna und Kristine spielen Tennis.

- Adverbialsatz/Angabensatz
 - selber **konzeptuell unabhängig**
 - Matrix **konzeptuell unabhängig**

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Relativsatz und Matrix

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion

Syntax

Vorschau

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (30) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].
b. → deren Katze sie verwahren soll
c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.

(31) die Freundin

- Relativsatz
 - selber eingeschränkt konzeptuell unabhängig
 - Matrix nicht konzeptuell unabhängig

Sachverhalte und Objekte

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

(32) [Chloë lacht über den Regen]_S.

(33) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}

- Sätze bezeichnen (Mengen von) Sachverhalten (SV).
- NPs bezeichnen (Mengen von) (ontologischen) Objekten (OBJ).
- Achtung: Sachverhalte können wie Objekte behandelt werden (Reifikation). Wir behandeln den prototypischen Basisfall.

Semantik der Nebensätze und Matrixkonstituenten

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

- (34) [[Chloë weiß, dass [[ihre Freundinnen keinen Regen mögen]]_{SV₂}]]_{SV₁}.
(35) [[Chloë geht zum Sport]]_{SV₁}, obwohl [[es regnet]]_{SV₂}.
(36) Chloë ist [[eine Sportlerin, [[der Regen nichts ausmacht]]_{SV}]]_{OBJ}.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - zwei Sachverhalte
 - Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze
 - zwei Sachverhalte
 - keine Einschlussrelation
 - argumentative/rhetorische Relation (gem. Komplementierer)
- Relativsätze
 - (Menge von) Objekten
 - zusätzlicher Sachverhalt bzgl. dieser Objekte

Zur Erinnerung: KPs

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

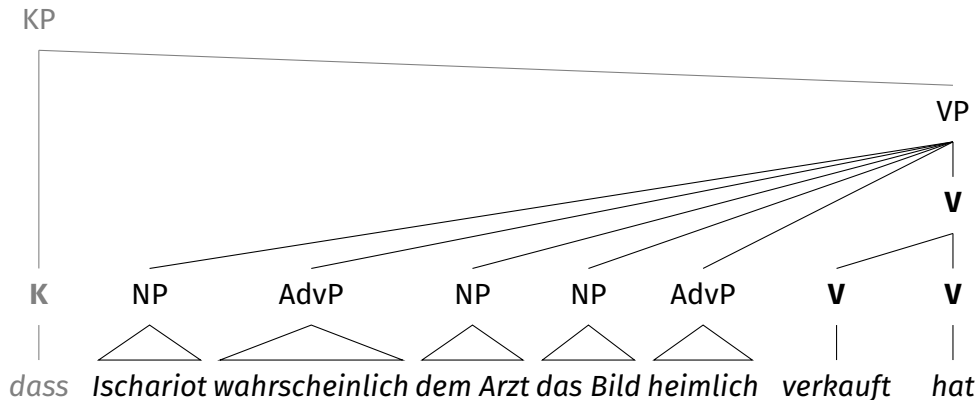
Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau



In der KP: Verb-Letzt-Stellung (VL)!

Unterschiede von VP in KP zum unabhängigen Aussagesatz

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

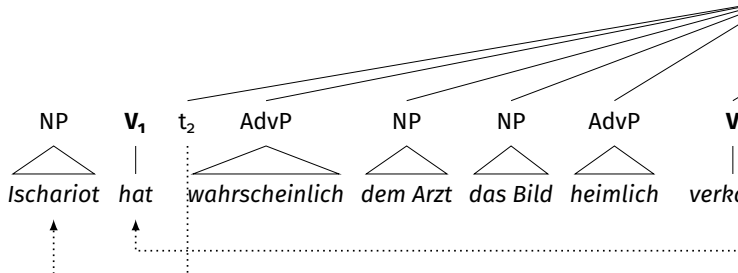
Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau

In zwei Schritten Material nach links stellen!



Resultat: Verb-Zweit-Stellung (V2)!

Flexibilität der zweiten Herausstellung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

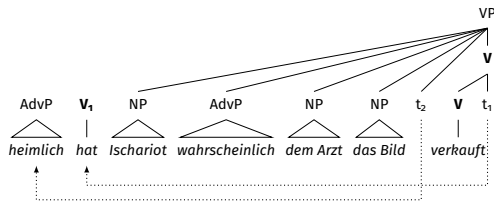
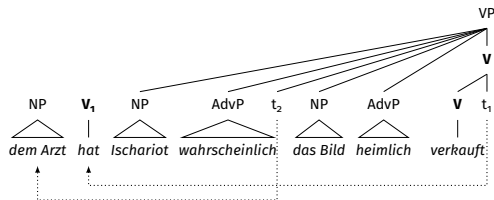
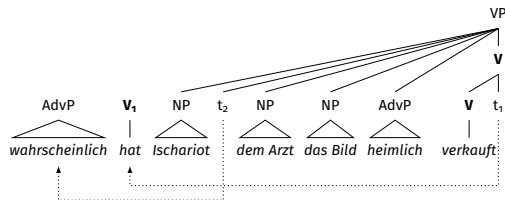
Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau



Kopf und Schema des V2-Satzes

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

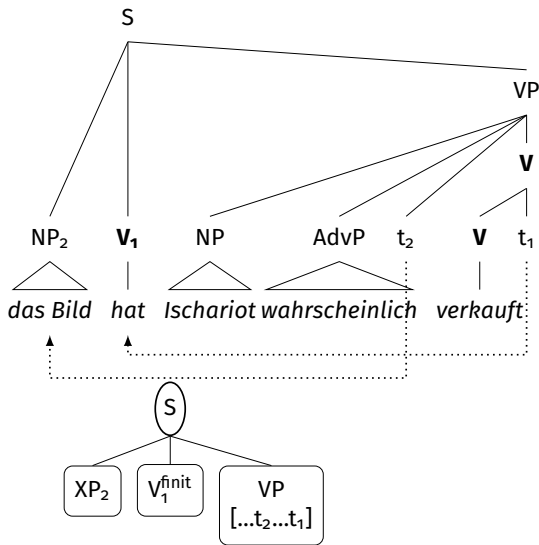
Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau

Hat der Satz dann einen **Kopf**?— Nö.
Andere behaupten anderes.



Ja/Nein-Fragesätze

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

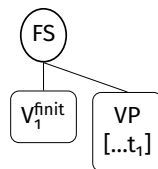
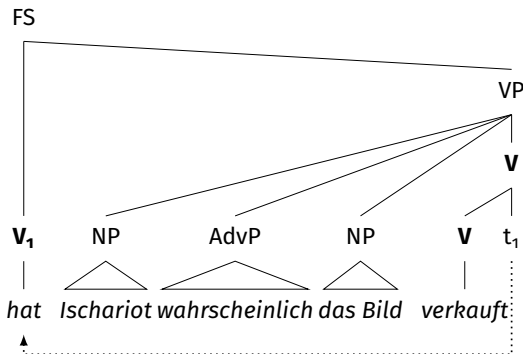
Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau

Nur eine Umstellungsoperation erforderlich!



Resultat: Verb-Erst-Stellung (V1)!

Besonderheiten von Partikelverben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

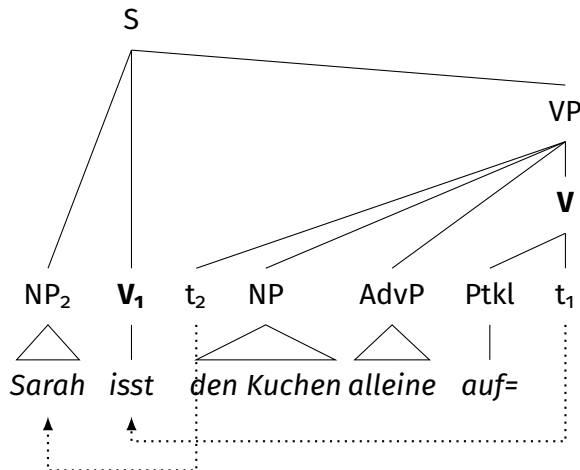
Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau



Wer möchte immer noch den V2-Satz
ohne Bezug zum VL-Satz beschreiben?

Relativsätze als etwas andere VL-Sätze

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

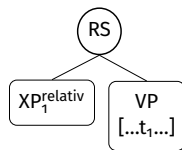
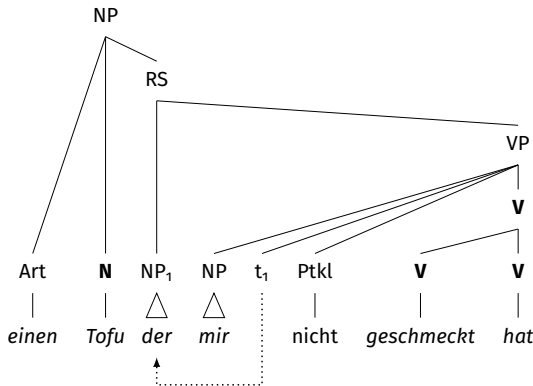
Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau

Das **Relativelement** wird nach links gestellt!



● Relativelement

- **Bedeutung:** Bezugs-Substantiv
- **Genus, Numerus:** Kongruenz mit Bezugs-Substantiv
- **Kasus/PP-Form:** gemäß Status als Ergänzung/Angabe im RS

Komplexe Einbettung des Relativelements

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

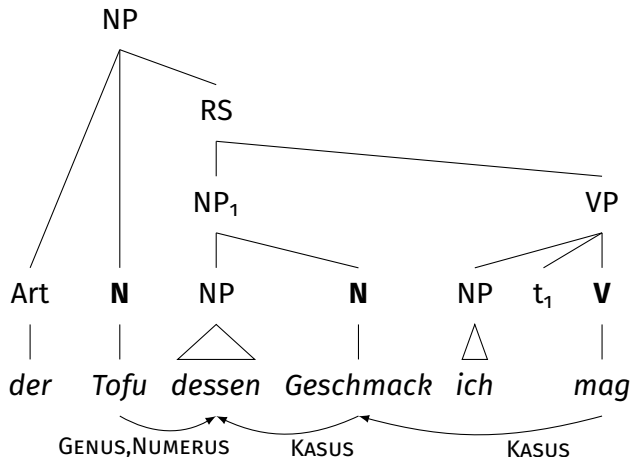
Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Funktion
Syntax

Vorschau

Das Relativelement als pränominaler Genitiv **nimmt die ganze NP mit.**



(37) Michelle weiß, [**dass** die Corvette nicht anspringen wird].

(38) a. Michelle will wissen, [**wer** die Corvette gewartet hat].

b. Michelle will wissen, [**ob** die Corvette gewartet wurde].

Achtung: *ob* ist eigentlich nur ein w-Wort ohne *w* (*whether*).

Regierende Verben und Alternationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

Drei primäre Muster, welche Satz-Objekte Verben regieren.

- (39) a. Michelle behauptet, **dass** die Corvette nicht anspringt.
b. * Michelle behauptet, **wie/ob** die Corvette nicht anspringt.
- (40) a. * Michelle untersucht, **dass** der Vergaser funktioniert.
b. Michelle untersucht, **wie/ob** der Vergaser funktioniert.
- (41) a. Michelle hört, **dass** die Nockenwelle läuft.
b. Michelle hört, **wie/ob** die Nockenwelle läuft.

Außerdem: *dass* alterniert oft mit *zu*-Infinitiv.

- (42) a. Michelle glaubt, [**dass** sie das Geräusch erkennt].
b. Michelle glaubt, [das Geräusch **zu** erkennen].

Stellung von Adverbial- und Komplementsätzen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze
Funktion
Syntax

Vorschau

Fast immer Bewegung nach links oder Rechtsversetzung **hinter VK!**

- (43) a. [Dass sie unseren Kuchen mag], hat Sarah uns eröffnet.
b. Sarah hat uns eröffnet, [dass sie unseren Kuchen mag].
c. ? Sarah hat uns, [dass sie unseren Kuchen mag], eröffnet.
- (44) a. [Ob Pavel unseren Kuchen mag], haben wir uns oft gefragt.
b. Wir haben uns oft gefragt, [ob Pavel unseren Kuchen mag].
c. ? Wir haben uns, [ob Pavel unseren Kuchen mag], oft gefragt.
- (45) a. [Wer die Rosinen geklaut hat], wollen wir endlich wissen.
b. Wir wollen endlich wissen, [wer die Rosinen geklaut hat].
c. ? Wir wollen, [wer die Rosinen geklaut hat], endlich wissen.

Fehlendes Schema für Rechtsversetzung: Transferaufgabe im Buch.

Vorschau

Prädikate und Relationen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Vorbemerkung

Überblick

Phrasentypen,
Fortsetzung

Sätze

Vorschau

- Vorschau auf Phänomene der klassischen theoretischen Syntax
- relevant für grammatische Beschreibung, auch traditionell
- wichtiges Wissen um Unzulänglichkeiten der Schulterminologie
- Prädikate
- Subjekte
- Objekte
- Passiv

Bitte lesen Sie bis nächste Woche:
Kapitel 14 (S. 421–465) (vor allem 14.1–14.5, S. 421–446)

Literatur I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
10. Phrasen
und Sätze

Roland
Schäfer

Kontakt

Dr. Roland Schäfer
Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

<http://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@fu-berlin.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.